

# Lob für „fleißige Bienen“

„Kirchlinteln blüht auf“ sorgt für eine bunte Ortsmitte

**KIRCHLINTELN** - Fünf Frauen der Arbeitsgruppe „Kirchlinteln blüht auf“ waren in Kirchlintelns Ortsmitte unterwegs, um Rosenbeete zu entkrauten und Storchneschnabel zu pflanzen. Mehrere Stunden nahm dabei die Arbeit von Susanne Bödecker, Anke Köhler, Gerda Köster, Renate Meyer und Birgit Neu bei starkem Wind in Anspruch.

An mehreren Stellen an der Landesstraße L 171 wurden zahlreiche Storchneschnabel-Pflanzen zwischen die bereits vorhandenen Rosen eingesetzt. „Im Moment ist er zwar noch sehr unscheinbar, doch er breitet sich sehr gut aus und erfreut mit seinen schönen blauen Blüten die Menschen bis in den Oktober hinein“, so die beiden Sprecherinnen der Arbeitsgruppe, Gerda Köster und Renate Meyer.

Bürgerbusfahrer Adolf Rademacher sparte nicht mit Lob, als er die fünf Frauen besuchte: „Immer, wenn ich



*Viel Arbeit für ein attraktiveres Kirchlinteln.*

an der östlichen Querungshilfe vorbeifahre, erfreue ich mich an den dort blühenden gelben Krokussen und roten Tulpen.“ Die Querungshilfe im westlichen Teil des Ortes sollte ebenso attraktiv bepflanzt werden, wünschte sich Birgit Neu. „Wir werden an einigen Stellen der Durchgangsstraße weitere Krokusse nachpflanzen“, sagte Susanne Bödecker. „Die Früh-

blüher bieten den Bienen zwar noch keinen Nektar, dafür aber Blütenstaub, Pollen und Wasser, was dazu beiträgt, dass die Bienenvölker in Stimmung kommen.“ Hierzu passen auch die Worte einer Kirchlintlerin, die sich mit dem Ausspruch: „Ach, die fleißigen Bienen sind wieder unterwegs“, über die Arbeit der Frauengruppe freute.